Bürgerbegehren gemäß § 26 der Gemeindeordnung NRW

Die Unterzeichnenden beantragen, den BürgerInnen und Bürgern der Stadt Bielefeld folgende Frage zum Bürgerentscheid zu stellen:

Soll die Stadt Bielefeld die folgenden 11 Ziele zur Förderung des Radverkehrs in den nächsten 5 Jahren umsetzen?

1. Pro Jahr mindestens 10 Kilometer Fahrradstraßen errichten ohne motorisierten Durchgangsverkehr und mit Vorfahrt, bevorzugt an Wegen zu Schulen und Kindergärten.

2. Pro Jahr an Hauptstraßen mindestens 5 Kilometer geschützte Radwege errichten, die gleichzeitig die folgenden Kriterien erfüllen: **a)** mindestens 2,3 Meter breit je Richtung, **b)** farbig asphaltiert und ohne Absenkungen an Nebenstraßen und Einfahrten, **c)** baulich getrennt vom ruhenden und fahrenden Kraftverkehr, **d)** nicht zum Halten für Kfz nutzbar, **e)** getrennt vom Fußverkehr und **f)** mit Fahrradstraßen und anderen Radverkehrsanlagen vernetzt.

3. Pro Jahr mindestens 5 Kreuzungen oder Kreisverkehre um- oder neu gestalten **a)** Radverkehrsanlagen werden über Kreuzungen und Kreisverkehre sichtbar fortgesetzt und **b)** der geradeaus fahrende Radverkehr wird vor abbiegenden Kfz geschützt.

4. Jährlich mindestens 5 Ampelkreuzungen optimieren, indem gleichzeitig die folgenden Bedingungen erfüllt werden: **a)** separate Rad-Ampeln mit Zeitvorlauf oder eigener Grünphase für Radverkehr, **b)** automatische Erkennung von Fahrrädern, **c)** Radfahrende können Kreuzungen ohne Zwischenstopp überqueren und **d)** Radfahrenden wird das freie Rechtsabbiegen ermöglicht.

5. Jährlich 5 km Radschnellwege für den Berufs- und Pendelverkehr errichten mit mindestens 3 m Breite (bzw. 4 m bei zwei Richtungen) und Grüner Welle bei 20 km/h auf städtischem Gebiet.

6. Fahrradstellplätze umfassend ausbauen **a)** Eine Radstation mit mindestens 2000 Plätzen am Hauptbahnhof und zusätzlich an weiteren Bahnhöfen und Haltestellen 2000 überdachte und beleuchtete Stellplätze errichten und **b)** jährlich 1000 Fahrradbügel im Stadtgebiet installieren.

7. Radverkehrsanlagen nutzbar halten **a)** Diese ganzjährig von Glas, Laub und priorisiert vor Autostraßen von Schnee und Eis befreien und sie konsequent von Hindernissen freihalten, **b)** bei Bauarbeiten fahrradfreundliche Vorbei- und Umleitungen einrichten, **c)** ermöglichen, Mängel schriftlich, per App und über eine Webseite zu melden, **d)** online über den Bearbeitungsstand von selbst erkannten sowie von Bürger*innen gemeldeten Mängeln an Wegen informieren.

8. Eigene Fahrzeuge ab 3,5 t mit elektronischen Abbiegeassistenten ausstatten und ausschließlich damit ausgestattete Neufahrzeuge anschaffen und ihre Vertreter in den Gesellschaften in städtischem Besitz anweisen, dies ebenso zu tun.

9. Eine Fahrradstaffel des Ordnungsamtes einrichten, deren Aufgabe es ist, den unrechtmäßig haltenden/parkenden motorisierten Verkehr auf Radverkehrsanlagen zu ahnden.

BÜRGERBEGEHREN

Radentscheid BIELEFELD

10. Für die Nutzung des Fahrrades werben Jährlich mit einem Budget von mindestens 100.000 € die Nutzung des Fahrrades für Wege zur Arbeit, zur Schule sowie zum Transport von Lasten und Personen bewerben.

11. Die Umsetzung der Maßnahmen qualitativ hochwertig gestalten **a)** Im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitforschung alle Maßnahmen umfassend evaluieren, die Bedürfnisse des Radverkehrs systematisch erfassen und die Ergebnisse transparent veröffentlichen sowie **b)** Radverkehrsverbände und interessierte BürgerInnen fortlaufend an Planung und Entwicklung beteiligen. Abweichende Meinungen verpflichtend an die Entscheidungsgremien kommunizieren.

BEGRÜNDUNG: Die Stadt Bielefeld unternimmt aus unserer Sicht zu wenig in Bezug auf Radverkehrssicherheit und -attraktivität. **Die nebenstehenden Ziele sind gut für Bielefeld, weil:** • mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer entsteht • Umwelt und Klima geschont werden und die Gesundheit gefördert wird • weniger Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr sowie zwischen Rad-und Autoverkehr entstehen.

Kostenschätzung Stadtverwaltung: Die Umsetzung wird ca. **137,4 Millionen €** für 5 Jahre kosten.

Kostenschätzung Radentscheid: Die Umsetzung wird ca. **75,3 Millionen €** für 5 Jahre kosten.

VERTRETUNGSBERECHTIGTE:

Claudia Böhm
Pip Cozens
Michael Schem

Bitte beachten: *Unterschreiben dürfen Bürger*innen der EU ab 16 Jahren mit Erstwohnsitz in Bielefeld. Damit Ihre Stimme zählt, muss jedes Feld in einer Unterschriftenzeile vollständig, ohne Abkürzungen und leserlich ausgefüllt sein (siehe Beispiel in der ersten Zeile). Bitte unterschreiben Sie den Radentscheid Bielefeld insgesamt nur einmal.*

Nachname	Vorname	geboren am	Straße und Hausnummer (Erstwohnsitz)	PLZ	Stadt	Unterschrift	freihalten
Musterfrau	Erika	28.10.1988	Musterstraße 123	33 609	Bielefeld	Erika Musterfrau	
				33	Bielefeld		
				33	Bielefeld		
				33	Bielefeld		
				33	Bielefeld		
				33	Bielefeld		

Senden Sie die Unterschriftenliste – auch wenn nicht alle fünf Zeilen ausgefüllt wurden – an Radentscheid Bielefeld c/o Pip Cozens […]
*oder geben Sie die Liste an einer der auf **www.radentscheid-bielefeld.de/sammelstellen** genannten Sammelstellen ab.*